

MBB SE erwartet für 2024 eine Milliarde Euro Umsatz bei 10 % EBITDA-Marge

Berlin, 26. März 2024 – MBB SE (ISIN DE000A0ETBQ4), ein mittelständisches Familienunternehmen, ist im Geschäftsjahr 2023 um 6,5 % auf 954,6 Mio. € Umsatz gewachsen. Das bereinigte EBITDA der Gruppe lag bei 80,2 Mio. €, nach 93,2 Mio. € im Vorjahr. Während das Service & Infrastructure Segment bei einem nahezu konstanten Umsatz von 481,3 Mio. € einen temporären Rückgang des bereinigtem EBITDA auf 47,0 Mio. € erfuhr, wuchs das Technological Applications Segment auf 375,7 Mio. € Umsatz und steigerte das bereinigte EBITDA um 74,7 % auf 28,4 Mio. €. Das Consumer Goods Segment erzielte 98,4 Mio. € Umsatz und 5,9 Mio. € EBITDA. Die Nettoliquidität der Gruppe lag Ende 2023 bei 475,3 Mio. €, wovon 311,1 Mio. € auf die Holding MBB SE entfielen.

Friedrich Vorwerk erzielte als größtes Unternehmen der MBB-Gruppe einen Umsatz von 373,4 Mio. €. Das bereinigte EBITDA des Energieinfrastrukturanbieters ging insbesondere durch gestiegene Material- und Personalkosten einzelner Altprojekte auf 32,0 Mio. € zurück. In den ersten drei Quartalen betrug die EBITDA-Marge des Unternehmens daher 7,4 %, stieg aber bereits im vierten Quartal wieder auf 11,8 % an. Gleichzeitig wuchs der Auftragseingang von Friedrich Vorwerk signifikant auf mehr als 1 Mrd. €, was insbesondere auf den Großauftrag A-Nord zurückzuführen ist, der ab 2024 deutlich zum Wachstum des Unternehmens beitragen wird. Aumann konnte seinen Umsatz um 34,5 % auf 289,6 Mio. € steigern und dabei das bereinigte EBITDA auf 21,3 Mio. € mehr als verdoppeln. Der IT-Security Anbieter DTS erzielte dank eines Umsatzwachstums von 18,4 % im vierten Quartal einen Jahresumsatz von 108,4 Mio. € mit einem bereinigtem EBITDA von 15,0 Mio. €.

Seit Anfang 2023 investierte MBB mehr als 100 Mio. € in Anteile der eigenen Gruppe. Davon erwarb MBB SE für knapp 8 Mio. € Aumann Aktien, für rund 37 Mio. € Aktien von Friedrich Vorwerk und für rund 45 Mio. € eigene Aktien. Aumann erwarb bis heute zusätzlich eigene Aktien im Wert von rund 12 Mio. €. Diese Investitionen unterstreichen die in den Augen des Managements hervorragenden Wachstums- und Wertsteigerungsperspektiven der MBB-Gruppe.

Untermauert von einem positiven Jahresauftakt, erwartet MBB für das Jahr 2024 einen Umsatzanstieg auf 1 Mrd. € bei einer bereinigten EBITDA-Marge von 10 %. Verwaltungsrat und Geschäftsführende Direktoren schlagen der Hauptversammlung daher eine Dividende in Höhe von 1,01 € pro Aktie vor. Damit zahlt MBB das 14x in Folge eine steigende Basisdividende. Die weiterhin hohe Nettoliquidität sorgt 2024 für höhere Finanzerträge und bildet eine hervorragende Basis für weiteres organisches und anorganisches Wachstum.

Der Geschäftsbericht 2023 ist unter www.mbb.com verfügbar.

Am 26. März 2024 findet um 15:00 Uhr unser Earnings Call statt, für den Sie sich unter www.mbb.com/ir/finanzkalender registrieren können.

MBB SE
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin
Tel +49 30 844 15 330
ir@mbb.com
www.mbb.com

Geschäftsführende Direktoren
Dr. Constantin Mang (CEO)
Dr. Jakob Ammer
Torben Teichler

Verwaltungsratsvorsitzender und Geschäftsführender Direktor
Dr. Christof Nesemeier

Registergericht
Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, Registernummer: HRB 165458